

MEDIENMITTEILUNG

CafetierSuisse-Jahresmedienkonferenz 2023

Zürich, 04.12.2023 – In der Schweizer Café-Branche und Gastronomie ist der Nachholbedarf bei den Gästen nach der Pandemie im zweiten Halbjahr 2023 erstmals wieder abgeflacht. Die Gastronomie ist mit steigenden Kosten und einer abnehmenden Nachfrage konfrontiert. Der Preis für einen Café crème ist in der Schweizer Gastronomie im Jahr 2023 um zehn Rappen deutlich angestiegen. Es handelt sich um den höchsten Preisanstieg der letzten 10 Jahre. Der Anstieg fast aller Kostenfaktoren für die Gastronomie wird in den kommenden Monaten weitere Preissteigerungen nötig machen. CafetierSuisse engagiert sich für die Kaffequalität in der Schweiz und strebt 2024 eine Modernisierung der Verbandsstrukturen an.

Aktuelle Situation Café-Branche und Gastronomie

Nach dem Jahr 2022 als einer Phase der wirtschaftlichen Erholung für die Gastronomie, ist der bisher spürbare Nachholbedarf bei den Gästen nach der Pandemie im zweiten Halbjahr 2023 erstmals wieder abgeflacht. Nachfrage und Umsatzwachstum entsprechen fast wieder dem Niveau vor der Pandemie. Die mangelnde Nachfrage hat den Personalmangel erstmals seit der Pandemie wieder als wichtigstes Wachstumshemmnis in der Gastronomie übertroffen. Die Gastronomie setzt trotzdem weiterhin auf die Ausbildungsförderung und auch die Löhne im Gastgewerbe steigen im Jahr 2024 an.

CafetierSuisse 2024: Moderne Struktur und regionale Verankerung

CafetierSuisse hat in diesem Jahr entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt. Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2023 wurde die einstimmige Grundsatzentscheidung für eine neue Verbandsstruktur gefällt. Per 2024 sollen die beiden Regionalverbände im Nationalverband CafetierSuisse integriert werden. Ein neuer Vorstand mit starken Regionalvertreter/innen wird eine moderne Organisationsstruktur bieten.

Nachdem die Generalversammlungen beider Regionalverbände den Grundsatzentscheid zur Fusion mit dem Nationalverband im Frühjahr 2023 gefällt haben, hat auch die Delegiertenversammlung der Modernisierung des Verbandes und den neuen Statuten per 2024 zugestimmt. Hans-Peter Oettli (Präsident CafetierSuisse) beschreibt das Ziel der neuen Verbandsstruktur so: *„Wir wollen neue und jüngere Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen und den Verband mit einer modernen Struktur und von den Mitgliedern gewünschten Dienstleistungen in die Zukunft führen.“*

Kaffeekonsum und Kaffeekompetenz

Kaffee ist eines der beliebtesten Getränke der Schweizerinnen und Schweizer. Durchschnittlich werden in der Schweiz um die 1'069 Tassen Kaffee pro Person getrunken (Datenbasis 2021). Die Schweiz bewegt sich beim Kaffeekonsum dauerhaft innerhalb der Weltspitze. Kaffee bleibt damit auch für die Gastronomie ein wichtiger Umsatzträger. Die Qualitätserwartung der Gäste nimmt weiter zu. CafetierSuisse engagiert sich

deshalb mit Weiterbildungen und der Kaffeetagung für die Steigerung des Kaffeewissens und der Kaffeequalität in der Gastronomie.

Kaffeepreis 2023 und Ausblick 2024

Bereits zum 36. Mal hat CafetierSuisse in diesem Jahr die tatsächlich angewandten Verkaufspreise für Café crème bei Cafés, Cafeterias, Café-Bäckereien und Café-Bistros in der deutschsprachigen Schweiz (inkl. französischsprachigem Teil des Kantons Bern) erhoben. Der Durchschnittspreis für einen Café crème ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 10 Rappen angestiegen. Es handelt sich dabei um den höchsten Preisanstieg der letzten zehn Jahre.

Die anhaltenden Preissteigerungen in fast allen Bereichen führen zu weiterhin deutlich höheren Fixkosten in der Gastronomie. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Anstieg fortsetzen wird. Die Sozialpartner des L-GAV haben sich für das Jahr 2024 zudem auf eine Erhöhung der Mindestlöhne über alle Lohnstufen geeinigt.

Die wesentlichen den Verkaufspreis beeinflussenden Kostenfaktoren bleiben die Lohn- und Mietkosten. Der Anstieg des Kaffeereises 2023 bleibt hinter den Erwartungen von CafetierSuisse zurück, weshalb auch für das kommende Jahr von einer spürbaren Preisentwicklung ausgegangen werden kann.

Hans-Peter Oettli (CafetierSuisse Präsident) hält zur Preisentwicklung 2023/2024 fest: *„Der Preisanstieg 2023 fällt mit 10 Rappen im zweiten Jahr in Folge deutlich aus. Dies ist die Reaktion auf einen Anstieg aller relevanter Kostenfaktoren in der Gastronomie. Es ist davon auszugehen, dass weitere Preiserhöhungen in den kommenden Monaten nötig werden.“*

CafetierSuisse gibt keine Preisempfehlungen ab und hält fest, dass die Preisgestaltung im Ermessen der einzelnen Betriebe steht und für die Preiskalkulation die Konkurrenzsituation, das Konzept und der Standort des Betriebes zu berücksichtigen sind.

Ausführliche Informationen zu allen Themen der Jahresmedienkonferenz 2023 können der Medienmappe 2023 von CafetierSuisse entnommen werden, die unter www.cafetier.ch zum Download bereit steht.

Kontakt

CafetierSuisse

Bleicherweg 54

8002 Zürich

Tel. 044 201 67 77

info@cafetier.ch

Hans-Peter Oettli

Präsident

h.oettli@cafetier.ch

Sylvie Vogt

Geschäftsführerin

s.vogt@cafetier.ch

CafetierSuisse (SCV) vertritt die Interessen von Cafés, Café-Konditoreien, Café-Confiseries, Cafeterias, Restaurants, Take Aways und Tea Rooms in der deutschen Schweiz.